

Kunstkraftwerk Leipzig präsentiert das Festival "Art Futura"

*Internationales Gipfeltreffen digitaler Kunst gastiert ab 26.09. in Leipzig /
Einstündiges "Special Preview" bietet Vorschau auf außergewöhnliche digitale Kunst*

Leipzig. Seit Januar 1990 zeigt "ArtFutura", das Festival für digitale Kultur und Kreativität, die interessantesten Projekte und Ideen der Neuen Medien, der virtuellen Realität, des interaktiven Designs und der digitalen Animation. Das Festival, das sich als internationales Panorama dieser Kunstsparte versteht, war zum Beispiel bereits in Barcelona, Buenos Aires, Ibiza, London, Madrid, Montevideo, Paris und Rom zu Gast. Zu den Projekten gehört die groß angelegte Ausstellung "SoulsandMachines" im Museo Nacional Reina Sofía in Madrid, die mehr als 450.000 Besucher anzog. Hinzu kam die Ausstellung "Digital Creatures", die vor Kurzem noch in Rom gezeigt wurde.

Ab dem 26. September gastiert die "ArtFutura" zum ersten Mal auch in Deutschland im Kunstkraftwerk Leipzig. Als "Special Preview" wird am Sonnabend, den 26. September, eine außergewöhnliche Vorschau der spektakulärsten Werke der "ArtFutura" im Digital Art Center, in den Räumen der Kantine 3 des Kunstkraftwerk Leipzig zu sehen sein.

In den Jahren ihres Bestehens hat "ArtFutura" gezeigt, dass Kunst und Wissenschaft zu Beginn dieses neuen Jahrtausends parallele Wege beschreiten. Und dass Kreativität heute mehr denn je in der digitalen Technologie ein außergewöhnliches Medium findet. Die neuen darstellenden Technologien werten stets die menschlichsten Aspekte dieser neuen Technologien auf. Sie zeigt nicht nur die Fähigkeit dieser neuen, außergewöhnlichen Werkzeuge, sondern hinterfragt auch deren eigene Natur – und wohin sie uns führen werden.

Das Programm der "ArtFutura"

"Special Preview" zur Premiere am 26. September 2020

Die "ArtFutura"-Vorschau wird zur Eröffnung des Festivals präsentiert und bietet eine Auswahl der besten und effektstärksten Programme jedes Jahres. Eine perfekte Einführung in die neuen Trends des Festivals mit Werken der international anerkannten Künstler und Kollektive Platige Image, Cool 3D World, Maxim Zhestkov, Nikita Diakur, Brendan Dawes und Nikopicto.

Dauer: 1 Stunde. Originalfassung.

Das Kunstkraftwerk wird in den nächsten sechs Monaten das Neueste aus den Bereichen 3D- Animation, Motion Graphics und alles, was mit der neuen digitalen Ästhetik zu tun hat, in fünf separaten Programmen präsentieren:

1. 3D Futura Show
2. Futura Graphics
3. Artworks
4. 3D x 30
5. Future Schools

1. 3D Futura Show

Die 3D Futura Show umfasst jedes Jahr die herausragendsten internationalen Werke der digitalen Animation. Große Studios, Fachschulen und freiberufliche Künstler. Alles hat einen Platz in diesem Programm, das uns jedes Jahr mit seiner Originalität und technischen Leistungsfähigkeit überrascht. Mit neuen Werken von Cool 3D World, Frederik Heyman, Julius Horsthuis, Maxim Zhestkov, Klaudiusz Wesolowski, Sevi Iko Domochevsky, Giselle Angeles, Unity und anderen.

Dauer: 1 Stunde. Originalfassung.

2. Futura Graphics

Futura Graphics ist das Programm zum Experimentieren, das jährlich die brilliantesten Werke auf dem Gebiet der neuen Ästhetik hervorhebt: digitale Animationen, Bewegungsgrafiken, Videoclips und gemischte Werke auf der Suche nach neuen Sprachen. In allen besteht die Absicht zu experimentieren. Mit Werken von Jonathan Zawada, Oliver Latta, WOW Inc., Brendan Dawes, Nikopicto, Igor Coric, Julius Horsthuis, Nikita Diakur und everfresh.

Dauer: 1 Stunde. Originalfassung.

3. Artworks

Das Artworks-Programm bietet neue Möglichkeiten, die digitalen Werke unserer Zeit zu dokumentieren. Dokumente, die oft über die Arbeit selbst hinausgehen und neue Möglichkeiten bieten, die künstlerische Erfahrung zu spüren. Mit Werken von Nonotak, Vincent Houze, Cocolab und Tundra.

Dauer: 30 Minuten. Originalfassung.

4. 3D x 30

Eine beeindruckende Retrospektive mit den besten 3D-Bildern, die ArtFutura in diesen 30 Jahren gezeigt hat. Arbeiten schwer in höchster Qualität zu finden. Eine außergewöhnliche Reise durch drei Jahrzehnte der Evolution in der Sprache der digitalen Animation. Darunter einzigartige und unverzichtbare Werke von Möbius, Karl Sims, Yoichiro Kawaguchi, John Amanatides, Donald Mitchell, Sadamune Takanaka, Susan Amkraut und Michael Girard, Yugi Kyoshitsu, Tomasz Bagiński, Hikaru Yamakawa, Damian Nenow, Florian Wittmann, Roman Kälín, Falko Paeper, Sam Chen, Justin Vin, Dvein, Tomer Eshed, David Lewandowski und anderen Künstlern.

Dauer: 1 Stunde und 30 Minuten. Originalversion Future Graphics.

5. Future Schools

Ein Abschnitt, der den neuesten Arbeiten von Schulen aus der ganzen Welt gewidmet ist. Von 3D bis zu Spezialeffekten und Bewegungsgrafiken. Mit ausgewählten Werken aus Frankreich, Dänemark, Spanien und den USA. Und Namen wie Pôle 3D School, Supinfocom, Rubika, ISART, Gobelins, Lightbox, The Animation Workshop ..., die in diesem hochrangigen Programm enthalten sind.

Dauer: 30 Minuten. Originalfassung.

Diese insgesamt 5:30 Stunden Videoinhalt der Punkte Eins bis Fünf können beispielsweise in ausgewählten Vorführungen an Wochenenden oder Sonderveranstaltungen aufgeteilt und / oder in speziellen Sitzungen für Schülerinnen und Schüler gezeigt werden.